

CHRISTOPHER STREET DAY

[Kommentare: 0]

ABC zum CSD



Der Christopher Street Day ist dieses Jahr in Berlin die einzige große Straßenparade. - Foto: Kai-Uwe Heinrich

22.06.2007 17:13 Uhr

A wie Alarmstimmung. Die herrscht jedes Jahr bei heterosexuellen Männern am Tag der Christopher-Street-Parade. Denn angesichts der vielen durchtrainierten Leiber kriegt so mancher Waschbärbauch das große Grimmen.

B wie Bermuda-Dreieck. So bezeichnen vor allem Heterosexuelle die Ausgehmeile von Lesben und Schwulen rund um die Schöneberger Motzstraße. Schwingt da etwa der Wunsch mit, die Homos mögen von der Bildfläche verschwinden? Schließlich ist das Bermuda-Dreieck dafür berüchtigt, dass Schiffe



C wie Christopher Street Day. erinnert an den 28. Juni 1969, als sich in der New Yorker Christopher Street erstmals gegen gegen Polizei-Razzien und Willkür wehrten. Es war der Beginn der weltweiten Emanzipationsbewegung.

K wie Klima. Weil aus den Auspuffrohren der 60 Trucks alles andere Chanel-Wölkchen quellen, hat ein Sponsor einen sogenannten Klimaschutzbrief erworben. Das Autohaus König stellt mit dem Zertifikat sicher, dass die Parade klimaneutral über den Asphalt geht. Etwa vier Tonnen CO2 werden kompensiert – durch die finanzielle Hilfe für ein Klimaschutzprojekt in Afrika.